

# **BESCHLUSSPROTOKOLL**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Graben-Neudorf am Montag, 24.06.2019**

---

### **TOP 1 Fragestunde**

- ohne Beschluss -

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderates vom 17.06.2019**

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister abgesetzt und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

### **TOP 3 Energiebericht 2018**

**44/2019**

In der heutigen Sitzung stellt Herr Stappenbeck vom IB Stappenbeck GbR den Energiebericht für das Jahr 2018 vor.

Die hieraus ableitbaren Handlungsempfehlungen werden vorgestellt.

Die zu treffenden Maßnahmen werden einzeln in den zuständigen Gremien vorgestellt.

- ohne Beschluss -

### **TOP 4 Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020**

**27/2019**

#### **1. Bestandsaufnahme von Einrichtungen und Betreuungsplätzen**

In Graben-Neudorf gibt es mit 7 Kindertageseinrichtungen von 5 verschiedenen Trägern ein vielfältiges Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen. Neben einer Kindertagesstätte in kommunaler Trägerschaft stehen 2 Einrichtungen in evangelischer und 2 Einrichtungen in katholischer Trägerschaft zur Verfügung. Weiterhin gibt es jeweils eine Einrichtung von den privaten Trägern AWO und Postillion e.V.. Eltern erhalten dadurch die Möglichkeit, neben den unterschiedlichen Trägern und Konzeptionen den Betreuungsumfang zu wählen, der ihrer Situation am ehesten entspricht. Um einen umfassenden Überblick über den Bedarf zu erhalten, wird jede Kindergartenanmeldung seit 2017 direkt im Rathaus erfasst. Eine aktuelle Übersicht der vorhandenen Betreuungsplätze je Einrichtung mit Angabe des Betreuungsumfangs zeigt nachfolgende Tabelle:

Kindertageseinrichtung	Anzahl der Gruppen	Vorhandene Plätze bei Regelbelegung											
		Gesamtplätze Ü3 + U3	Plätze Ü3							Plätze U3			
			Gesamtplätze Ü3	Regelgruppen	Altersgemischte/RG/VÖ	Mischgruppe Regel/VÖ	Verlängerte Öffnungszeiten	Ganztagespl.in VÖ-Gruppen	Ganztagesbetreuung	Gesamtplätze U3	Krippengruppen VÖ	Altersgemischte /RG/VÖ	Spielgruppe 10h/Woche
<b>Plätze Gemeinde Graben-Neudorf</b>		<b>509</b>	<b>421</b>	<b>96</b>	<b>74</b>	<b>41</b>	<b>150</b>	<b>20</b>	<b>40</b>	<b>88</b>	<b>50</b>	<b>18</b>	<b>20</b>
Kindergarten Sonnenschein	6	115	95				65	10	20	20	20		
Summe kommunaler Einrichtungen	6	115	95	0		0	65	10	20	20	20	0	
Ev. Kiga Arche Noah	7	131	108		38		40	10	20	23	20	3	
Ev. Kiga Albert-Schw eitzer	3	56	56	40		16				0			
Kath. Kiga St. Theresia	3	63	53	28		25				10	10		
Kath. Kiga St. Josef	5	104	89	28	36		25			15		15	
Summe kirchlicher Einrichtungen	18	354	306	96	74	41	65	10	20	48	30	18	
Zw ergenstube	2	20	0							20			20
Waldkindergarten	1	20	20				20						
Summe privater Einrichtungen	3	40	20	0	0	0	20	0	0	20	0	0	20
<b>Gruppen Gemeinde Graben-Neudorf</b>	<b>27</b>		<b>20</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>7</b>		<b>2</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

In den 7 Kindertageseinrichtungen stehen derzeit insgesamt **509** genehmigte Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 421 Ü3-Plätze und 88 U3-Plätze. Im Vorjahr waren dies 385 Ü3-Plätze und 79 U3-Plätze. Seither ist der Waldkindergarten und die 5. Gruppe sowie die höhere Auslastung der bisherigen Gruppen durch die baulichen Verbesserungen im Interims- St- Josef- Kindergarten hinzugekommen.

Des Weiteren wurden ab September 2018 im Kindergarten Sonnenschein 10 zusätzliche dringend benötigte Ganztagesplätze geschaffen. Im Gegenzug stehen 15 VÖ-Plätze nicht mehr zur Verfügung. Mit viel Organisationsgeschick des Kindergartenteams konnte unter Hinzuziehung einer kompetenten pädagogischen Fachkraft die noch im Juli 2018 angedachte kostenintensive bauliche Erweiterung des Kindergartens Sonnenschein zu Gunsten einer Umgestaltung des Ess- und Schlafbereichs vermieden werden.

Der Tageselternverein hat das **Tagespflegeangebot** gegenüber dem Vorjahr erweitert. In Graben-Neudorf stehen nun insgesamt 8 Tagesmütter für die Kinderbetreuung zur Verfügung. Derzeit werden **23 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren** und **7 Kinder im Alter von 3–6 Jahren** in Tagespflege betreut, davon acht 0 – 3-jährige Kinder im TigeR und 9 Kinder bei Tagesmüttern in anderen Gemeinden.

Die als **Anlage 1** beigefügte **„Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 Kindergartenplätze / Belegung zum 01.06.19** zeigt detailliert die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze in den Kindergärten und in der Tagespflege aufgelistet nach U3- und Ü3-Plätzen sowie die von den Kindergärten gemeldete Belegung und die daraus resultierenden freien Plätze zu den jeweiligen Stichtagen.

In der Tabelle berücksichtigt sind die Neuanmeldungen, Wechsler von U3 nach Ü3 innerhalb des Kindergartens und Schulanfänger, sodass sich hieraus die Zahl der freien Plätze in den einzelnen Kindergärten zum Kindergartenjahresende 31.07.2019 und zum 31.07.2020 ergibt. Aus der rechten gelben Spalte ist ersichtlich, ob zum 31.07.2019 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen oder ein Fehlbedarf besteht.

Nach diesen Auflistungen stehen zum 01.06.2019 in Graben-Neudorf **für Kinder ab 3 Jahren** insgesamt **428 Plätze**, davon 421 Plätze in den 7 Kindertages-einrichtungen und 7 Plätze in der Tagespflege bei Tagesmüttern zur Verfügung.

**Für Kinder unter 3 Jahren** stehen zum 01.06.2019 insgesamt **111 Plätze** zur Verfügung, davon 50 Plätze ab 1 Jahr und 18 Plätze ab 2 Jahren in den Kindergärten, 20 Plätze für Kinder ab 20 Monaten in der Zwergenstube, 15 Plätze in der Tagespflege und 8 Plätze im TigeR (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen).

Mit der Tagespflege ergibt sich also ein **Gesamtbestand von 539 Betreuungsplätzen**, davon:

**Plätze für Kinder ab 3 Jahre incl. Tagespflege: 428**

**Plätze für Kinder unter 3 Jahre incl. Tagespflege: 111**

Wie sich aus den beiden mittleren gelben Tabellenspalte „freie Plätze zum Kigajahresende 31.07.2019“ in Anlage 1 erkennen lässt, würden zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 ab Juni bis Juli 2019 insgesamt 5 Plätze für 3-6-jährige Kinder fehlen. Engpässe gibt es im Kindergarten Sonnenschein, im Albert-Schweitzer- und im Arche-Noah-Kindergarten bei der Ü-3 Betreuung. Der St. Josef Kindergarten und der Waldkindergarten haben für diese Altersklasse noch Kapazitäten frei. Auch für die U-3-Betreuung sind noch Betreuungsplätze in den kath. Kindergärten vorhanden. Durch Umwandlung von AM-Plätzen im Arche-Noah-Kindergarten und 2 Überbelegungen im Albert-Schweitzer-Kindergarten können fast alle Kinder wunschgemäß aufgenommen werden. Einige stehen noch auf der Warteliste und können dann im neuen Kindergartenjahr in den Wunschkindergarten aufgenommen werden.

Aus den Zahlen des interkommunalen Kostenausgleichs geht hervor, dass im Jahr 2017 16 Kinder und im Jahr **2018** (bisher bekannt) **23** Kinder aus Graben-Neudorf in anderen Gemeinden betreut wurden. Nur 2 Kinder aus auswärtigen Gemeinden besuchten die örtlichen Kindergärten.

## 2. Bevölkerungsentwicklung

Für die Beurteilung wie sich die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in einer Kommune entwickeln kann, kann die Betrachtung der Geburten- und Bevölkerungsentwicklung ein Anhaltspunkt für eine ungefähre Prognose sein.

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Geburten	100	105	102	97	94	85	93	106	114	92
Einwohner	11.160	11.386	11.479	11.587	11.668	11.672	11.668	11.682	11.681	11.621
Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Geburten	90	79	88	84	101	98	101	108	117	
Einwohner	11.611	11.571	11.577	11.582	11.571	11.778	11.776	12.083	12.242	

Quelle: www.statistik-bw.de; Lebendgeborene nach Alter der Mütter seit 2000

Die fast konstante Zunahme der Geburten seit dem Jahr 2014 zeigt sich in der starken Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Altersgruppe der Kinder ab 3 Jahren. Die hohen Geburtenzahlen der Jahre 2017 und 2018 machen sich in einer leicht gestiegenen Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kinderkrippen bemerkbar.

Von 2003 bis zum Jahr 2014 wies die Bevölkerungsentwicklung nahezu gleichbleibende Zahlen um die 11.600 Einwohner auf. Seit 2014 bis 2018 ist ein deutlicher Bevölkerungszuwachs von 671 Menschen in 4 Jahren zu verzeichnen, der hauptsächlich durch Zuzüge (insbesondere durch das Baugebiet Mitte Ost IV) aber auch mit zunehmenden Geburten und der Aufnahme von Flüchtlingen begründet werden kann.

Die Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamts mit Wanderungen der unter 27-Jährigen für Graben-Neudorf (**Anlage 5**) geht in den Jahren 2020 bis 2025 von einer Stagnation bzw. leichten Rückgang der Altersgruppe der 0 bis 6-Jährigen aus. Aufgrund der heute schon tatsächlich höheren Bevölkerungszahlen in Graben-Neudorf tendiert der Bevölkerungsentwicklungskorridor für Graben-Neudorf derzeit eher zum oberen Rand. Des Weiteren kann

aufgrund der Baugebiete „Mitte Ost IV“, „Spöcker Straße“ und künftig noch dem Baugebiet „Neue Mitte“ kurz- bzw. mittelfristig eher von einer weiteren leichten Zunahme des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen ausgegangen werden.

Die **Altersstruktur der Kinder im Alter von 0-10 Jahren in folgender Tabelle** gibt Auskunft über die Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen 5 Jahren. Hierbei war eine stetige Steigerung der Kinderzahlen um insgesamt 132 Kinder im Kindergartenalter von 0 – 6 Jahren zu verzeichnen und zwar von 659 Kindern zum 31.12.2013 auf 791 Kinder zum 31.12.2018.

<b>Altersstruktur der Kinder im Alter von 0 - 10 Jahren von 2013 bis 2018 jeweils am 31.12. d.J.</b>						
<b>Kinder im Alter von...Jahren</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
0	87	99	96	95	106	113
1	91	92	112	101	99	111
2	84	92	99	108	106	103
<b>Summe 0-2</b>	<b>262</b>	<b>283</b>	<b>307</b>	<b>304</b>	<b>311</b>	<b>327</b>
3	90	89	103	100	123	115
4	98	88	99	105	104	124
5	110	98	93	102	110	111
6	99	108	110	95	106	114
<b>Summe 3-6</b>	<b>397</b>	<b>383</b>	<b>405</b>	<b>402</b>	<b>443</b>	<b>464</b>
<b>Summe 0-6 (Kindergarten)</b>	<b>659</b>	<b>666</b>	<b>712</b>	<b>706</b>	<b>754</b>	<b>791</b>
7	105	98	110	107	101	107
8	92	102	103	108	108	105
9	104	87	107	104	108	110
10	112	101	91	105	106	109
<b>Summe 7-10 (Grundschule)</b>	<b>413</b>	<b>388</b>	<b>411</b>	<b>424</b>	<b>423</b>	<b>431</b>
Quelle: Einwohnerstatistik des Statistischen Landesamtes						

**3.**

### **Anmeldungen und Bedarf für 2019/2020**

Zum 01.06.2019 lagen noch 27 Anmeldungen vor für den Aufnahmezeitraum 01.06.19 bis 31.07.2019 (von denen einige erst zum 01.09.2019 nach Weggang der insgesamt 110 Schulanfänger aufgenommen werden können. 57 neue Anmeldungen liegen vor für den Zeitraum 01.09.19 bis 31.01.2020 und 42 neue Anmeldungen für den Zeitraum 01.02. bis 31.07.2020.

Betrachtet man die Belegungssituation in den Kindergärten und die derzeit bekannten Bedarfsanmeldungen von Seiten der Eltern, ergibt sich in der Tabelle **Anlage 1** zum Stand Juni 2019 in den einzelnen Kindergärten folgende Vorausschau für das neue Kindergartenjahr 2020/2021 bis **zum Ende des Kindergartenjahres am 31.07.2020**:

**Sonnenschein: 1 fehlender GT-, 4 fehlende Ü3-VÖ-Platz**

**Alb.-Schweitzer: 1 freier Ü3-VÖ-Platz**

**Arche Noah: 6 fehlende Ü3/VÖ-, 5 freie GT-, 6 fehlende U3-Plätze,**

**Wald: 7 freie Ü3/VÖ-Plätze**

**St. Theresia: 3 freie Krippenplätze**

**St. Josef: 10 freie Ü3/VÖ-Plätze, 5 freie U3/AM-Plätze**

In der Summe der Plätze aller Kindergärten stünden also 12 Ü3-Plätze und 2 U3-Plätze zur Verfügung, jedoch gibt es wie oben dargestellt Überangebote/Bedarf im VÖ- und GT-Bereich und im U3-Bereich in den einzelnen Kindergärten.

### **Anpassung der Betriebsformen im Arche Noah Kindergarten**

Durch Anpassung der Betriebsformen von bestehenden Plätzen im Arche Noah Kindergarten könnten zusätzliche GT- und U3/AM-Plätze geschaffen werden. Derzeit stehen dort noch 5 freie GT-Plätze zur Verfügung, die für noch eintreffende Anmeldungen frei gehalten werden sollen. Ein Bedarf für die Ausweitung der GT-Plätze im Arche-Noah-Kindergarten wird derzeit nicht gesehen. Jedoch sollten AM-Plätze für 2-Jährige freigehalten werden und neue Ü3-VÖ-Anmeldungen an den St. Josef- oder Waldkindergarten verwiesen werden.

Im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung hat die Gemeinde im Jahr 2017 einen Zuschuss für die Einrichtung einer 7. Gruppe im Kindergarten Arche Noah beantragt. Die Fördermittel in Höhe von 76.000 € wurden im Jahr 2018 bewilligt. Derzeit ist aufgrund der hohen Kinderzahlen an eine Reduzierung der Gruppen im Arche-Noah-Kindergarten nicht zu denken. Ob sich eine Entspannung nach Eröffnung des neuen St. Josef Kindergartens voraussichtlich im September 2021 ergibt, ist zu gegebener Zeit zu beurteilen und mit dem Träger, der evangelischen Kirche, zu besprechen.

### **Waldkindergarten**

Eine bessere Wirtschaftlichkeit könnte auf Vorschlag des Waldkindergartens erreicht werden, wenn auch auswärtige Kinder aufgenommen werden dürften. Hier gäbe es einige Anfragen. Aufgrund der Engpässe bei den Betreuungsplätzen ist dies nach den bisherigen Vorgaben der Gemeinde in allen Kindergärten nicht möglich. Das Thema soll in 1 bis 2 Jahren unter Berücksichtigung der Belegungszahlen neu diskutiert werden.

### **Option auf 6. Gruppe im St. Josef Kindergarten / 9 Gruppen ab 2021 möglich**

Mit der Option auf die Eröffnung einer 6. Gruppe für Ü3-VÖ-Kinder im St. Josef Interimskindergarten und mit dem Neubau des neuen 9-gruppigen Kindergartens St. Josef in Neudorf kann die Gemeinde den ansteigenden Kinderzahlen Rechnung tragen und **ab September 2021 auch den Wünschen der Eltern nach Ganztags-Krippenplätzen und Ganztagsplätzen für über 3-jährige Kinder** sowie einem Mittagessenangebot für alle Kinder nachkommen.

Die Verwaltung hat für den Kindergartenneubau St. Josef Fördermittel aus dem o.g. Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung in Höhe von 748.000 € beantragt.

Unter Einbeziehung aller Träger ergibt sich zum **01.06.2019** aus den bisherigen Anmeldungen folgende Vorausschau in **Anlage 1, Gesamtergebnis zum 31.07.2019:**

**Ü 3: 12 freie Plätze**

**U 3: 2 freie Plätze**

Da noch nicht alle Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr eingegangen sind, könnte es sein, dass weiterer Bedarf an Kindergartenplätzen besteht, der aber durch die Option auf Eröffnung einer 6. Ü3/VÖ-Gruppe im Laufe des 2. Kindergartenhalbjahres oder durch Umwandlung der nicht benötigten U3/AM-Plätze im Kindergarten St. Josef flexibel erfüllt werden könnte.

Die Belegung der Gruppen mit der maximal zulässigen Kinderzahl ist in fast allen Kindergärten nach wie vor gegeben. Wartelisten insbesondere im U3-Bereich und für den Wunschkindergarten lassen sich nicht vermeiden. In Absprache mit den Kindergartenleiter/-innen und den Trägern soll die **Vergabe der Plätze nach folgenden Kriterien** vorgenommen werden:

#### Für Ü3-Kinder:

1. Grundsätzlich soll nach dem Alter aufgenommen werden.

Bei Abweichung vom Grundsatz sollte nach folgender Reihenfolge vorgegangen werden:

2. Besonderer Förderungsbedarf in der Familie z.B. Kindeswohlgefährdung, Krankheit der Eltern
3. Kinder von alleinstehenden Alleinerziehenden, die berufstätig sind (schriftlicher Nachweis erforderlich)
4. Kinder bei denen beide Elternteile berufstätig sind (schriftlicher Nachweis erforderlich)
5. Geschwisterkinder

#### Für U3-Kinder:

1. Besonderer Förderungsbedarf in der Familie z.B. Kindeswohlgefährdung, Krankheit der Eltern
2. Kinder von alleinstehenden Alleinerziehenden, die berufstätig sind (schriftlicher Nachweis erforderlich)
3. Kinder bei denen beide Elternteile berufstätig sind (schriftlicher Nachweis erforderlich)
4. Geschwisterkinder

### **4. Feststellung der Versorgungsquote sowie rechnerischer Ausbaubedarf**

**Anlage 2 „Übersicht der Anspruchsberechtigten für das Kindergartenjahr 2019/2020“** zeigt, dass einschließlich der Geburten bis Mai 2019 **236 U3-Kinder** einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben. Die im Juni 2019 geborenen Kinder sind hierbei noch hinzuzurechnen. Wie hoch der tatsächliche Bedarf an Betreuungsplätzen unter 3 Jahren ist, kann nur geschätzt werden entsprechend den bisher vorliegenden Zahlen. Das Anmeldeverhalten von Eltern in Bezug auf Krippenplätze kann jedes Kindergartenjahr durchaus variieren, da es von persönlichen Umständen der Familien abhängt. Weitere 449 Ü3-Kinder sind ebenfalls anspruchsberechtigt.

Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Monaten noch Anmeldungen in den Kindergärten für das neue Kindergartenjahr 2019/2020 eingehen werden. Insgesamt werden 93 Kinder (Vorjahr: 114) im Verlauf des Kindergartenjahres 3 Jahre alt, 134 Kinder (Vorjahr: 89) werden in dieser Zeit 2 Jahre alt und hochgerechnet 111 Kinder (Vorjahr: 115) werden 1 Jahr alt. Geht man davon aus, dass erstere zu 90 % angemeldet werden, zweitere zu 50% und letztere zu 1-2%, könnten 153 Kinder (84+67+2) für das neue Kigajahr 2019/2020 angemeldet werden. Tatsächlich liegen in den Kindergärten und in der Tagespflege noch nicht alle Anmeldungen vor. Alle Neuanmeldungen bis Dezember 2019 sind noch für das Kindergartenjahr 2019/2020 zu berücksichtigen.

Betrachtet man die **Anlage 3 „Bedarf an Kindergartenplätzen für die Kindergartenjahre 19/20 bis 21/22“** anhand der Geburtenjahrgänge zum Stand 28.02.2019, wird ersichtlich wie sich die Geburten auf die Ortsteile verteilen.

Für die Kindergartenjahre 20/21 und 21/22 steigen die Ü3-Kinderzahlen auf 461 bzw. 457 Kinder unter der Voraussetzung, dass die geschätzten hochgerechneten Geburtenzahlen so eintreffen. Durch noch anhaltende Bautätigkeit und die steigende Geburtenrate wird mit einer leichten Zunahme zu rechnen sein. Rechnet man die Geburtenzahlen für den Monat Juni 2019 hoch, kommt man auf eine geschätzte Kinderzahl von 246 Kindern im Alter von 1-3 Jahren. Ob dieser Trend so anhält, ist zeitnah zu prüfen.

Die bisherige **Entwicklung der Kinderzahlen und der Plätze in allen Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2007 – 2023** kann beigefügter **Anlage 4** entnommen werden. In dieser Tabelle sind auch die Prognosen für die kommenden drei Jahre unter Berücksichtigung des Mittelwerts der Zunahme der Altersgruppe der 1-6-Jährigen durch das Baugebiet Mitte Ost IV und des allgemein durch das statistische Landesamt prognostizierten

Bevölkerungszuwachses dargestellt. Die Gesamtzahl der Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren stieg in 4 Jahren seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 von 540 auf 695 im Kindergartenjahr 2019/2020 (+ 37, + 42, + 48, + 28 Kinder).

Wie lange der Trend zu steigenden Kinderzahlen anhält, gilt es genau zu beobachten. Nach der Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes (**Quelle: Unter 27-Jährige: vorausgerechnet nach Altersgruppen, Anlage 5**) wird für Graben-Neudorf ein leichter Rückgang der Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren im Zeitraum 2020 bis 2030 prognostiziert: 2015: 577 Kinder, 2020: 639 Kinder, 2025: 629 Kinder, 2030: 604 Kinder, 2035: 577 Kinder)

**Anlage 6 und 6a** zeigt den **Bevölkerungsstand Graben-Neudorf 2017 und voraussichtlicher Bevölkerungsstand 2035 nach zwölf Altersgruppen**. Die Säulentabelle ist unter [www.statistik-bw.de/Demografie-Spiegel](http://www.statistik-bw.de/Demografie-Spiegel) des Statistischen Landesamtes abrufbar. Sie zeigt, dass die voraussichtliche Zahl der 0 bis unter 6-Jährigen von 2017 bis 2035 wieder sinken wird (- im Gegensatz zu dem enormen Anwachsen der älteren Bevölkerung).

Für 2019/2020 sinkt in **Anlage 4** die Versorgungsquote im U3-Bereich gegenüber dem Vorjahr von 51,6 % auf 45,1 %, da derzeit keine neuen U3-Plätze für die vielen U3-Kinder geschaffen werden können. Im Ü3-Bereich ist die Versorgungsquote leicht verbessert bei 95,3 %.

Die letzten drei Zeilen weisen wie oben genannt die Prognosen für die kommenden drei Jahre auf, wonach die Versorgungsquote im Kindergartenjahr 20/21 bei Annahme nur noch leicht steigender Kinderzahlen und Beibehaltung des jetzigen Ausbaustandes auf 50,5 % im U3-Bereich steigen und auf 89 % im Ü3-Bereich sinken würde. Mit Eröffnung einer 6. Gruppe im Interimskindergarten in 19/20 oder 20 /21 und der Eröffnung des St. Josef Kindergartens im September 2021 können jedoch weitere Engpässe vermieden, die Ganztagsbetreuung erweitert und für U3- Kinder neu eingeführt sowie weitere Plätze im VÖ-Bereich geschaffen werden.

Folgende Schulanfängerzahlenentwicklung zeigt, wie sich die Prognosen über die Zahl der Schulanfänger in den vergangenen 4 Jahren nach oben verändert haben. Mehr freie Plätze in den Kindergärten durch mehr Schulanfänger werden bei gleichzeitig steigenden Kinderzahlen im 0-6 jährigen Bereich egalisiert.

Schuljahr	Schulanfänger zum 01.03.2016	Schulanfänger zum 01.03.2017	Schulanfänger zum 01.03.2018	Schulanfänger zum 01.03.2019
2015/2016	107			
2016/2017	82	90		
2017/2018	83	97	104	
2018/2019	99	111	114	115
2019/2020	93	109	111	120
2020/2021	93	99	112	111
2021/2022	94	106	117	125
2022/2023		98	103	107
2023/2024			106	108
2024/2025				123

## 5. Ausblick und Maßnahmen

- a) Wie unter Nr. 3 erläutert, sollen dem Bedarf entsprechend auf Vorschlag der Verwaltung im Kindergarten Arche Noah möglichst viele der 10 altergemischten U3-Plätze für 2-jährige



Ganztagesgruppe ab 3 Jahre, im Kindergarten „Arche Noah“ (49,25 h/Woche Betreuung):	251,- Euro (zzgl. 95,- € Essen)
Ganztagesgruppe ab 3 Jahre, im Kindergarten „Sonnenschein“ (51,25 h/Woche Betreuung):	265,- Euro (zzgl. 95,- € Essen)
Kleinkindbetreuung für Kinder ab 1 Jahr und Altersgemischte Gruppen ab 2 Jahren (32,5 h/Woche Betreuung):	329,- Euro (ohne Essen)
Eingewöhnungsphase (ab 2 J.11 Monate, max. 4 h/Tag):	119,- Euro
VÖ-Gruppe im Waldkindergarten (30 h/Woche Betreuung)	129,- Euro

Die Geschwisterermäßigung erfolgt in Höhe des Regelgruppenbetrages, sofern beide Kinder einer Familie einen Kindergarten in Graben-Neudorf besuchen. Besuchen drei oder mehr Kinder einer Familie einen Kindergarten in Graben-Neudorf, ist das 3. und weitere Kind beitragsfrei, sofern keine Bezuschussung durch das Jugendamt möglich ist (Subsidiaritätsprinzip).

Die Preise für das Essen wurden nicht erhöht und betragen pro Monat

für das verpflichtende Essen in der Ü-3-Ganztagsgruppe 95,- Euro

für das optional buchbare Essen in den U-3 Gruppen 72,- Euro

Der Gemeindetag hat mit Schreiben vom 15.04.2019 den Gemeinden mitgeteilt, dass sich die Vertreter des Gemeindetages, Städtetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg auf eine erforderliche Erhöhung der Elternbeiträge von 3%, zunächst nur für ein Jahr, im Kindergartenjahr 2019/2020 verständigt haben. Grundsätzlich streben alle Verbände einen **Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeteiligung** an. Im Rahmen des kommunalen Selbstverwaltungsrechts obliegt der Gemeinde die Hoheit über ihre Kindergartenentgelte selbst zu entscheiden, wobei zum einen wirtschaftliche Haushaltsinteressen gegenüber sozialpolitischen Aspekten abzuwägen sind.

Konkret wird vom Gemeindetag **bei Erhebung von 11 Monatsraten**

- für den **Regelkindergarten** ein Beitrag von **128 €/Monat** im Kigajahr 19/20 sowie

- für **Kinderkrippen** ein Beitrag von **376 €/Monat** im Kigajahr 19/20 bei einer Betreuungszeit von 30h/Woche

empfohlen. Bei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (durchgehend 6 Stunden = 30h/Woche) wird ein Zuschlag von 25 % für gerechtfertigt gehalten. Für sonstige Angebotsformen (insbesondere Ganztagesbetreuung) erfolgt keine landesweite Empfehlung zur Höhe der Elternentgelte.

Folgende Tabelle zeigt die Erhöhung des Entgelts für die Regelgruppe in Graben-Neudorf sowie den vom Gemeindetag empfohlenen Beitrag in den vergangenen Jahren auf.

Kindergartenjahr	Erhöhung um	monatliches Entgelt für die Regelgruppe in €	Empfehlung des Gemeindetags
2009/2010		83,--	92,--
2010/2011	3%	85,--	95,--
2011/2012	5%	89,--	97,--
2012/2013	2%	91,--	99,--
2013/2014	5%	96,--	102,--
2014/2015	3%	99,--	105,--
2015/2016	5%	104,--	108,--
2016/2017	5%	109,--	112,--
2017/2018	<b>6-8%</b>	116,--	121,--
2018/2019	3%	119,--	124,--
2019/2020	3%		128,--

Die Gemeinde Graben-Neudorf liegt seit Jahren unter den vom Gemeindegtag empfohlenen Richtwerten.

Die von den Dachverbänden vorgeschlagenen Kindergartenentgelte stellen Empfehlungen dar, wobei diese Sätze **im kirchlichen Bereich als Landesrichtsätze** gelten.

Nachfolgend werden die Entgelte für das Kindergartenjahr 2019/2020 bei einer Erhöhung um (gerundet) 3 % dargestellt. Die Erhöhung ist fettgedruckt. Die Zahlen in Klammern geben die Richtsätze des Gemeindetags und der Fachverbände an.

Regelgruppe ab 3 Jahre (30,75 h/Woche Betreuung):	<b>123,- Euro</b> (128,-- €)
VÖ-Gruppe ab 3 Jahre (32,5 h/Woche Betreuung):	<b>143,- Euro</b> (160,- €)
VÖ-Gruppe im Waldkindergarten (30 h/Woche Betreuung)	<b>133,- Euro</b> (160,- €)
Ganztagesgruppe ab 3 Jahre, im Kindergarten „Arche Noah“ (49,25 h/Woche Betreuung):	<b>259,- Euro (zzgl. 95,- € Essen)</b>
Ganztagesgruppe ab 3 Jahre, im Kindergarten „Sonnenschein“ (51,25 h/Woche Betreuung):	<b>273,- Euro (zzgl. 95,- € Essen)</b>
Kleinkindbetreuung für Kinder ab 1 Jahr und Altersgemischte Gruppen ab 2 Jahren (32,5 h/Woche Betreuung):	<b>339,- Euro (ohne Essen)</b> (376,- €)
Eingewöhnungsphase (ab 2 J.11 Monate, max. 4 h/Tag):	<b>123,- Euro</b>

Der Kostendeckungsgrad der Elternentgelte lag in den Jahren 2017 und 2018 inklusive der kalkulatorischen Kosten im Durchschnitt aller Kindergärten bei 16 %. Der kommunale Kindergarten finanzierte sich in beiden Jahren zu 18 % aus den Elternentgelten, die katholischen Kindergärten zu 16 %. Die Elternbeiträge der evangelischen Kindergärten entsprachen 2017 und 2018 einem Kostendeckungsgrad von nur 14 %.

Die von der Gemeinde vorgeschlagenen Entgelte wurden mit den Trägern abgestimmt und den Elternbeiräten vor Entscheidung im Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Es war bisher der Wunsch der Gemeinde, in jedem Kindergarten im Ort bei gleichen Betreuungszeiten die gleichen Entgelte zu erheben. Die Kindergartenentgelte im Erstaufnahmemonat werden spitz abgerechnet. Dabei wird ein Tagessatz ausgehend vom jeweiligen Monatsentgelt dividiert durch durchschnittliche 20 Öffnungstage errechnet. Diese Tagessätze werden so dann auch an die

Träger zur Erhebung im Erstaufnahmemonat weitergegeben. Für die Eingewöhnungszeit ab 2 Jahren und 11 Monaten wird weiterhin das Entgelt für die Regelgruppe erhoben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Kindergartenentgelte um 3 % zum Kindergartenjahr 2019 /2020. Ab 01.09.2019 werden folgende Entgelte erhoben:

Regelgruppe ab 3 Jahre (30,75 h/Woche Betreuung):	<b>123,- Euro</b>
VÖ-Gruppe ab 3 Jahre (32,5 h/Woche Betreuung):	<b>143,- Euro</b>
VÖ-Gruppe im Waldkindergarten (30 h/Woche Betreuung)	<b>133,- Euro</b>
Ganztagesgruppe ab 3 Jahre, im Kindergarten „Arche Noah“ (49,25 h/Woche Betreuung):	<b>259,- Euro (zzgl. 95,- €Essen)</b>
Ganztagesgruppe ab 3 Jahre, im Kindergarten „Sonnenschein“ (51,25 h/Woche Betreuung):	<b>273,- Euro (zzgl. 95,- €Essen)</b>
Kleinkindbetreuung für Kinder ab 1 Jahr und Altersgemischte Gruppen ab 2 Jahren (32,5 h/Woche Betreuung):	<b>339,- Euro (ohne Essen)</b>
Eingewöhnungsphase (ab 2 J.11 Monate, max. 4 h/Tag):	<b>123,- Euro</b>

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en), 0 Befangenheit(en)

Befangenheit: An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten.

**TOP 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass am 17.06.2019 keine nicht öffentliche Sitzung stattgefunden hat.

**TOP 7 Verschiedenes**

- ohne Beschluss -

**TOP 8 Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des Gemeinderates**

- ohne Beschluss -